

*u*<sup>b</sup>

---

*b*

**UNIVERSITÄT  
BERN**

VOM STIFTUNGSRAT GENEHMIGT  
AM 2. MAI 2012

HANS-SIGRIST-STIFTUNG

# Tätigkeitsbericht 2011

Adresse des Präsidenten  
Prof. B. Gottstein  
Institut für Parasitologie  
Länggassstrasse 122  
CH-3012 Bern  
E-Mail:  
[bruno.gottstein@ipa.unibe.ch](mailto:bruno.gottstein@ipa.unibe.ch)

Geschäftsstelle  
Dr. Gertrud Rosenberg  
Hans-Sigrist-Stiftung  
Universität Bern  
Länggassstrasse 120  
CH-3012 Bern  
Tel. +41 (0)31 631 26 27  
Fax +41 (0)31 631 26 22  
E-Mail: [gertrud.rosenberg@vetsuisse.unibe.ch](mailto:gertrud.rosenberg@vetsuisse.unibe.ch)  
<http://www.sigrist.unibe.ch>

Herstellung

Rub Graf-Lehmann AG, Bern  
Druckerei | Verlag | Neue Medien  
[www.rubmedia.ch](http://www.rubmedia.ch)

Mai 2012

# Hans-Sigrist-Stiftung

Zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung und Honorierung hervorragender wissenschaftlicher Leistung

## Tätigkeitsbericht 2011

.....  
An den beiden ordentlichen Sitzungen und einer ausserordentlichen befasste sich der Stiftungsrat der Hans-Sigrist-Stiftung mit den folgenden Geschäften:

- Wahl der Preisträgerin 2011
- Vergabe des Hans-Sigrist-Stipendiums 2012
- Vergabe von fünf Hans-Sigrist-Zuschüssen
- Evaluation und Neuvergabe des Vermögensverwaltungsmandates
- Genehmigung von Tätigkeitsbericht und Jahresrechnung 2010
- Genehmigung des Budgets 2012
- Beschluss zur Änderung des Reglements über die Vergabe von Stipendien

### Stiftungsrat

- Prof. Dr. B. Gottstein, Präsident  
Veterinärmedizinische Fakultät  
(Vetsuisse)
- Prof. Dr. A. Pfiffner, Vizepräsident  
Philosophisch-naturwissenschaftliche  
Fakultät
- Prof. Dr. N. Trautmann, Sekretär  
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche  
Fakultät
- Prof. Dr. M. G. Täuber, Vizerektor
- Dr. B. Pulver, Erziehungsdirektor  
Vertreten durch J. Locher, Amt für  
Hochschulen
- Prof. Dr. M. Cattaruzza  
Philosophisch-historische Fakultät
- Prof. Dr. K. Henke  
Philosophisch-humanwissenschaftliche  
Fakultät
- Prof. Dr. E. B. Hunziker  
Medizinische Fakultät
- Prof. Dr. E. Müller  
Veterinärmedizinische Fakultät  
(Vetsuisse)
- Prof. Dr. C. Rigamonti  
Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Prof. Dr. S. Schroer  
Theologische Fakultät

### Mutationen im Stiftungsrat:

- Herr Prof. Dr. Martin Täuber, Vizerektor  
Forschung, hat auf 1. August 2011 das Amt  
des Rektors der Universität Bern angetreten  
und damit den Einsitz im Stiftungsrat abge-  
geben. Die Universitätsleitung wird neu im  
Stiftungsrat durch Herrn Prof. Dr. Christian  
Leumann, Vizerektor Forschung, vertreten.

Das Jahr 2011 war für die Hans-Sigrist-Stiftung und den Stiftungsrat geprägt von wichtigen Entscheidungen bezüglich Vermögensverwaltung und Stipendienreglement. Die weltweite Unsicherheit auf den Finanzmärkten führte auch beim Stiftungskapital zu Verlusten, aber vergleichsweise in nicht allzu hohem Ausmass. Der Stiftungsrat entschloss sich zu einer Evaluation der Vermögensverwaltung unter Einbezug der Beratung durch Herrn Steinmann von der Finanzabteilung der Universität Bern. In der ausserordentlichen Stiftungsratssitzung vom 1. März 2011 wurde beschlossen, das Mandat der Vermögensverwaltung an die Berner Kantonalbank zu übertragen, die bereits mehrere universitäre Fonds und Stiftungen betreut. An dieser Stelle danken wir Herrn Jörg Hofer, Security-Invest, für die langjährige Zusammenarbeit. Eingehende Diskussionen im Stiftungsrat führten zum Beschluss, das jährliche Stipendium neu an einen Doktoranden / eine Doktorandin im Bereich des jeweiligen Preisgebietes für maximal drei Jahre zu vergeben.

## Hans-Sigrist-Preis 2011

Ein international besetztes Evaluationsgremium unter der Leitung von Prof. Dr. Karl-Ludwig Kunz, Rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität Bern, hat dem Stiftungsrat im April 2011 einen Dreivorschlag für den Hans-Sigrist-Preis 2011 unterbreitet. In der Sitzung vom 26. April 2011 hat der Stiftungsrat Frau Prof. Dr. Nicola Lacey, University of Oxford, United Kingdom, zur Preisträgerin 2011 gewählt.



## Laudatio:

---

# Nicola Lacey

*Prof. Lacey, Senior Research Fellow am All Souls College der University of Oxford, ist eine der international renommiertesten und produktivsten Vertreterinnen der Rechtswissenschaft mit einer explizit gesellschaftstheoretischen Ausrichtung und international vergleichendem Bezug. Von ihr stammt eine meisterhafte Biografie des Rechtsphilosophen H. L. A. Hart. Ihre Publikationen sind zahlreich und äusserst hochwertig.*

*Sie behandelt das Preisgebiet «Rechtsstaat und Spätmoderne» auf hohem Niveau sowohl gesellschaftstheoretisch und historisch wie empirisch und normativ und schlägt dabei eine Brücke vom angelsächsischen zum deutschsprachigen kontinentaleuropäischen Rechtsstaatsverständnis.*

*Schwerpunktmässig auf Strafrecht, Kriminologie und Kriminalpolitik bezogen, befassen sich ihre Schriften mit dem Wandel der Funktionsweise rechtlicher Institutionen und dem Erosionsprozess der Rechtsstaatlichkeit in der jüngsten Vergangenheit. Ihre Arbeitsweise zielt auf die strukturellen Beziehungen zwischen dem Recht und den ausserrechtlichen Strukturen der spätmodernen westlichen Gesellschaft.*

*Exemplarisch lässt sich dies aus der Monographie «The Prisoner's Dilemma» (2008) ersehen. Dort wird auf der Basis einer empirischen Analyse des «global penal populism» eine theoretisch-politökonomische Interpretation der strukturellen Bedingungen geliefert, unter denen Gesellschaften dazu tendieren, exkludierende statt inkludierende Strategien sozialer Kontrolle zu praktizieren bzw. Ersteren zu widerstehen. Konstruktiv schlägt Prof. Lacey gemeinschaftsbezogene prozedurale und zivilgesellschaftliche Lösungsansätze vor, die sich am Konzept des Kommunitarismus orientieren.*

*Nicola Lacey forschte stets auf allerhöchstem wissenschaftlichem Niveau, was ihr einen hervorragenden internationalen Ruf einbrachte.*

Am Vortag der Preisverleihung durch den Rektor am «Dies academicus» organisierte das Institut für Strafrecht ein Symposium zum Preisgebiet: «Rechtsstaat» in late modernity. Folgende Referenten äusserten sich nicht nur optimistisch zu diesem in modernen Gesellschaften sehr aktuellen Themenbereich. Das interessierte Publikum, darunter auch einige junge Forschende, nutzte die Gelegenheit zur Diskussion.

- **Revisiting the Rule of Law**  
Nicola Lacey, All Souls College, Oxford
- **The Late Modern Age: Time to get tough on crime? Civilization and Punitivity in the Context of Global Change**  
Karl-Ludwig Kunz, University of Bern
- **Postmodernity and the erosion of human rights**  
Walter Kälin, University of Bern
- **Social structure and crime policy: the German case**  
Fritz Sack, University of Hamburg
- **Discourse and Representation: Generating Legitimacy in Parliament**  
Axel Tschentscher, University of Bern

# Prof. Dr. Nicola Lacey

Geboren am 3. Februar 1958 in Liverpool,  
United Kingdom

## **Kurzbiografie**

Geboren 1958 in Liverpool, UK

1981–1995 Dozentin am University College in London,  
an der Universität Oxford und Gastdozentin u.a. an der  
New York Universität, Yale Universität, Australian National  
University und der Humboldt Universität Berlin  
1995–1998 Professorin für Recht am Birkbeck College  
1998–2010 Professorin für Strafrecht und Rechtstheorie  
an der London School of Economics

Seit 2001 ist sie Fellow der British Academy und Honorary  
Fellow des New College Oxford und des University  
College Oxford.

Sie ist Senior Research Fellow am All Souls College,  
Oxford, und Professorin für Strafrecht und Rechtstheorie  
an der Universität Oxford.

Nicola Lacey forscht in den Gebieten Strafrecht,  
Strafethik und Rechts- und Sozialtheorie.

Gegenwärtig arbeitet sie an einem interdisziplinären  
Projekt zur Ideengeschichte von strafrechtlicher Verantwortung  
seit dem 18. Jahrhundert sowie zur vergleichenden politischen  
Ökonomie der Kriminalisierung und Bestrafung.

## Hans-Sigrist-Stipendium 2011

Da im Jahr 2010 kein Preis verliehen werden konnte, wurde auch kein Stipendium ausgeschrieben.

## Hans-Sigrist-Stipendium 2012

Zwei Forscherinnen der Rechtswissenschaften bewarben sich um das Stipendium 2012. Der Stiftungsrat folgte nach der Präsentation durch die beiden Kandidatinnen dem Vorschlag des Expertengremiums und sprach das zweijährige Stipendium Frau Dr. Anna Coninx zu für ihre Forschungsarbeit zum Thema: Risikoprävention und Gefahrenabwehr im Strafrecht und Polizeirecht.



# Hans-Sigrist-Zuschüsse 2011

Insgesamt vergab der Stiftungsrat im Berichtsjahr fünf Zuschüsse an Gastforscherinnen und Gastforscher in der Gesamthöhe von CHF 20 000.–.

<b>Gastforscher, Gastforscherin</b>	<b>Antragsteller</b>
Prof. Dr. Hans van Maanen, Universität Groningen, Niederlande	Prof. Dr. A. Kotte, Institut für Theaterwissenschaft
Frau Vera Teplyashina, Universität Tomsk, Russland	Marc Solioz, Departement Klinische Forschung
Prof. Dr. Enrique Perez-Garci, Universität Barcelona, Spanien	Prof. Dr. Thomas Neviau, Institut für Physiologie
Prof. Dr. Walter Dietrich, Theologische Fakultät	Dr. Johannes Klein, Universität Sibiu, Rumänien (Stipendiat 2009–2010) Habitationsvortrag
Prof. Dr. Dylan Jayatikala, Universität Perth, Australien	PD Dr. Piero Macchi, Departement für Chemie und Biochemie

## **Bestimmung des Forschungsgebietes für den Hans-Sigrist-Preis 2012:**

Der Stiftungsrat hat in der Herbstsitzung vom 29. Oktober 2011 dem durch Herrn Prof. Dr. Martin Frenz in einem engagierten Referat vorgestellten Forschungsgebiet «Diagnostische Lasermedizin» für den Preis 2012 zugestimmt. Herr Prof. Adrian Pfiffner, Stiftungsrat der Phil. nat. Fakultät, hat sich bereit erklärt in Zusammenarbeit mit der Medizinischen Fakultät ein Evaluationsgremium zu berufen. Die Wahl des Preisträgers, der Preisträgerin erfolgt im Mai 2012.

# Forschungsauszeichnung und -förderung durch die Hans-Sigrist-Stiftung

Die Hans-Sigrist-Stiftung hat seit ihrer Gründung zahlreiche Persönlichkeiten aus Bern, aus der Schweiz sowie aus dem Ausland auszeichnen und unterstützen können. Nachstehend werden alle Preis- und Stipendiumsempfänger und -empfängerinnen aufgeführt. Zu erwähnen ist, dass zahlreiche dieser Persönlichkeiten nach der Auszeichnung durch die Hans-Sigrist-Stiftung ihre wissenschaftliche Laufbahn mit grösstem Erfolg fortgesetzt haben, was u.a. auch auf den innovativen Charakter der Hans-Sigrist-Unterstützung schliessen lässt. So erhielt Robert Horvitz, unser erster Preisträger 1994, acht Jahre später den Nobelpreis, und 2009 wurde der frühere Hans-Sigrist-Preisträger (Preis 1997), Prof. Jack W. Szostack, zusammen mit Elisabeth Blackburn und Carol Greider mit dem Nobelpreis für Medizin ausgezeichnet.

## **Bisherige Trägerinnen und Träger des Hans-Sigrist-Preises**

- 1994 Prof. H. Robert Horvitz  
Massachusetts Institute of Technology, Cambridge, USA;  
Apoptosis – Der programmierte Zelltod
- 1995 Prof. Joseph P. Newhouse  
Harvard University, Boston, USA  
Gesundheitsökonomie
- 1996 Prof. Frantisek Smahel  
Karls-Universität Prag, Tschechien  
Geschichtliche Erforschung von Ostmitteleuropa
- 1997 Prof. Gerald F. Joyce  
Scripps Research Institut, La Jolla, und  
Prof. Jack W. Szostak, Harvard Medical School, Boston, USA  
RNA – Schlüsselmolekül zur Entstehung von Leben
- 1998 Dr. Michel Orrit  
Centre de Physique Moléculaire Optique et Hertzienne,  
Université de Bordeaux, Frankreich  
Chemische Grundlagen neuartiger Materialien
- 1999 Prof. Joan W. Scott  
Institute for Advanced Study, Princeton, USA  
Neue Erkenntnisse in der Geschlechterforschung

- 2000 Prof. Elsa Tamez  
Universidad Biblica Latinoamericana, Costa Rica  
Kontextuelle Bibelhermeneutik
- 2001 Prof. Jan Johansson  
Karolinska Institutet, Schweden  
Biologische Grenzflächen: Die innere Lungenoberfläche
- 2002 Dr. Jorge Galàn  
Yale University, New Haven, USA  
Pathogen-Wirt-Interaktion
- 2003 Prof. Dr. Emilio Gentile  
Università «La Sapienza», Rom, Italien  
Politische Religionen als Merkmal des 20. Jahrhunderts
- 2004 Prof. Dr. Christopher Pollitt  
Erasmus University, Rotterdam, Niederlande  
Public Governance
- 2005 Prof. Dr. Stephen Elledge  
Harvard Medical School, Boston, USA  
Qualitätskontrolle in lebenden Zellen
- 2006 Prof. Dr. David M. Richardson  
Stellenbosch University, Südafrika  
Biological Invasions
- 2008 Prof. Dr. Andreas Feldtkeller  
Humboldt-Universität, Berlin, Deutschland  
Religionen – Wahrheitsansprüche – Konflikte – Theologien:  
Theoretische Perspektiven
- 2009 Prof. Dr. Patrik Vuilleumier  
Universität Genf, Schweiz  
Kognitive Neurowissenschaft
- 2011 Prof. Dr. Nicola Lacey  
University of Oxford, United Kingdom  
Rechtsstaat und Spätmoderne

## **Bisherige Empfängerinnen und Empfänger von Hans-Sigrist-Stipendien**

- 1994 Dr. Michael Gerfin  
Rechts- und Wirtschaftswissenschaften
- 1996 Dr. Petra S. Hüppi  
Klinische Forschung
- 1997 Dr. Alberto Achermann und Dr. Andreas Lienhard  
Rechtswissenschaft
- 1998 Dr. Eliane Marti  
Forschung mit dem Tier – Forschung für das Tier
- 1999 Dr. Werner Eugster  
Einfluss der Juragewässerkorrekturen auf das lokale  
und regionale Klima
- 2000 Dr. Lorenz E. Baumer  
Kultureller Austausch
- 2001 Dr. Ohad S. Parnes  
Geschichte der Naturwissenschaften, Mathematik oder  
Logik des 19. und 20. Jahrhunderts
- 2002 Dr. Erik Vassella  
Erreger-Wirt-Wechselwirkung auf molekularer Ebene
- 2003 Dr. Claudia Spadavecchia  
Schmerzerkennung und Behandlung beim Tier
- 2004 Dr. Sacha Zala  
Historische Politologie: politische Geschichte im Spannungsfeld von Anthropologie, «politischer Theologie», Sozial- und Politikwissenschaften (18.–20. Jahrhundert)

- 2005 Dr. Georg Lutz  
Entwicklung politischer Institutionen zur Förderung guter Regierungsführung
- 2007 Dr. Friederike Zeeh  
Studien im Rahmen der «Veterinary Public Health»: Neue Nachweismethoden für aktuelle Erkrankungen des Verdauungs- und des Atmungsapparates und Untersuchungen zur Entstehung von Lahmheiten bei Schweinen
- 2008 Dr. Oliver Bossdorf  
Evolutionary Ecology of Plant Invasion
- 2009 Dr. Johannes Klein  
Schwurverhalten im Alten Testament
- 2010 Dr. David Weibel  
Die Rolle von Avataren bei der Identitätskonstruktion in virtuellen Welten
- Dr. Bartholomäus Wissmath  
Immersion in Virtual Realities

Ich danke den Kolleginnen und den Kollegen im Stiftungsrat und im Ausschuss für ihre konstruktive und engagierte Mitarbeit, Frau Dr. Gertrud Rosenberg für die kompetente Führung der Geschäftsstelle. Mein bester Dank geht an Rektor Prof. Martin Täuber für sein kurzes, jedoch konstruktives Engagement im Stiftungsrat.

Bern, 2. Mai 2012  
Der Präsident des Stiftungsrates  
Prof. Dr. B. Gottstein

# Jahresrechnung 2011

## Betriebsrechnung

---

	1.1.–31.12.2011	1.1.–31.12.2010
	CHF	CHF
Ertrag aus Wertschriften und Flüssigen Mitteln		
Erträge aus Wertschriften	120 406.57	160 232.04
Veränderung Marchzinsen	0.00	-12 154.00
Zinsertrag Flüssige Mittel	12 814.75	19 961.77
Kursgewinne Flüssige Mittel	5 802.21	0.00
Realisierte Kursgewinne Wertschriften	73 516.90	101 475.76
Unrealisierte Kursgewinne Wertschriften	<u>197 382.36</u>	<u>51 780.31</u>
Total	<u>409 922.79</u>	<u>321 295.88</u>

Aufwand aus Wertschriften und Flüssigen Mitteln		
Bankspesen	4 379.42	159.00
Spesen auf Wertschriften	24 994.37	39 667.53
Kursverluste Flüssige Mittel	71 735.22	50 896.90
Realisierte Kursverluste Wertschriften	134 487.25	192 894.01
Unrealisierte Kursverluste Wertschriften	241 263.76	183 866.73
Ausserord. unreal. Kursverl. Wertschriften	31 369.13	0.00
Nicht rückforderb. Verrechnungssteuer	0.00	1 530.94
Wertschriftenverwaltung	<u>5 851.35</u>	<u>27 091.04</u>
Total	<u>514 080.50</u>	<u>496 106.15</u>

<i>Bruttogewinn/-verlust (-) aus Wertschriften und Flüssigen Mitteln</i>	-104 157.71	-174 810.27
--	-------------	-------------

	1.1.–31.12.2011	1.1.–31.12.2010
	CHF	CHF
<b>Personalaufwand</b>		
Saläre	36 000.00	26 585.40
AHV/ALV/IV/EO	0.00	2 092.20
Pensionskasse	0.00	2 839.55
Unfall- und Krankentaggeld	0.00	141.60
Übriger Personalaufwand	0.00	822.50
<b>Total</b>	<u>36 000.00</u>	<u>32 481.25</u>
<b>Verwaltungsaufwand</b>		
Übriger Verwaltungsaufwand	3 151.35	6 266.15
Buchführung, Kontrollstelle	9 784.00	13 981.00
<b>Total</b>	<u>12 935.35</u>	<u>20 247.15</u>
<b>Nettoerfolg vor Verwendung</b>	<b>-153 093.06</b>	<b>-227 538.67</b>
<b>Verwendung gemäss Stiftungszweck</b>		
Hans-Sigrist-Stiftung Preis	-111 729.45	0.00
Spesen i.S. Hans-Sigrist-Preis	9 938.02	1 281.60
Publikation Preis	0.00	0.00
Stipendien	-16 698.20	-10 425.75
Spesen i.S. Stipendien	0.00	0.00
Wissenschaftliche Massnahmen	-20 000.00	-14 000.00
Diverser Aufwand Stiftungsrat	-61.80	0.00
<b>Total</b>	<u>-158 427.47</u>	<u>-23 144.15</u>
<b>Ergebnis nach Verwendung</b>	<b>-311 520.53</b>	<b>-250 682.82</b>

## Fondsrechnung (Ausrichtungen im Sinne des Stiftungszweckes)

	31.12.2011	31.12.2010
	CHF	CHF
Zuwachskapital		
Zuwachskapital vor Ausrichtung		
Stand Vorjahr	-1 380 812.89	-1 130 130.07
Ergebnis (Nettoertrag)	<u>-153 093.06</u>	<u>-227 538.67</u>
Total	<u>-1 533 905.95</u>	<u>-1 357 668.74</u>
Ausrichtungen		
Bezahlte Ausrichtungen im Sinne des Stiftungszweckes		
	<u>-158 427.47</u>	<u>-23 144.15</u>
Total	<u>-158 427.47</u>	<u>-23 144.15</u>
 <i>Zuwachskapital nach Ausrichtungen</i>		
	-1 692 333.42	-1 380 812.89



## Bilanz

---

	31.12.2011	31.12.2010
	CHF	CHF
AKTIVEN		
Flüssige Mittel	859 842.22	2 605 968.89
Eidg. Steuerverwaltung, Verrechnungssteuer	23 941.51	20 456.87
Kontokorrente	0.00	0.00
Transitorische Aktiven	29 204.00	24 264.00
Wertschriften	4 837 619.00	3 423 453.00
Total	<u>5 750 606.73</u>	<u>6 074 142.76</u>
Total AKTIVEN	<u>5 750 606.73</u>	<u>6 074 142.76</u>
PASSIVEN		
Fremdkapital		
Kreditoren	0.00	3 329.70
Kontokorrent	0.00	3 881.85
Transitorische Passiven	<u>11 032.05</u>	<u>15 836.00</u>
Total	<u>11 032.05</u>	<u>23 047.55</u>
Rückstellungen für zweck- bestimmte Verwendungen		
Rückstellungen Stipendien	<u>0.00</u>	<u>0.00</u>
Total	<u>0.00</u>	<u>0.00</u>
Eigenkapital		
Stiftungskapital (Stand 31.12.1991)	7 431 908.10	7 431 908.10
Zuwachskapital Stand Vorjahr	1 380 812.89	-1 130 130.07
Ausrichtung i.S. des Stiftungszweckes	-158 427.47	-23 144.15
Nettoergebnis (Gewinn/Verlust [-])	-153 093.06	-227 538.67
Stand Ende Jahr	-1 692 333.42	-1 380 812.89
Total	<u>5 739 574.68</u>	<u>6 051 095.21</u>
Total PASSIVEN	<u>5 750 606.73</u>	<u>6 074 142.76</u>

## Anhang

---

	31.12.2011	31.12.2010
	CHF	CHF
Kurswert der Wertschriften		
Gemäss Wertschriftenverzeichnis	4 837 619.00	3 423 453.00



An den Stiftungsrat der  
Hans-Sigrist-Stiftung, Bern

GFELLER+PARTNER AG

### Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) der Hans-Sigrist-Stiftung für das am 31. Dezember 2011 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Stiftungsurkunde entspricht.

Bern, 27. April 2012  
D/13

GFELLER + PARTNER AG

Hans Jörg Dubach  
Dipl. Wirtschaftsprüfer  
Zugelassener Revisionsexperte  
Mandatsleiter

ppa. Christian Zwahlen  
Dipl. Wirtschaftsprüfer  
Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang)

